

Saisonstart 2009:



- Insgesamt 225 Teilnehmer beim Auftakt zum Porsche Sports Cup 2009 am Nürburgring

# Auftakt nach Maß



Es war ein Auftakt nach Maß für den Porsche Sports Cup 2009. Volle Teilnehmerfelder in allen Klassen, und der Wettergott meinte es gut mit uns. In der Eifel herrschten an beiden Tagen angenehme Temperaturen und es blieb trocken.

**GT3 Cup Challenge**

Erstmals am Start war die deutsche Porsche GT3 Cup Challenge. Sie bildet das ideale Bindeglied zwischen Breitensport und dem Carrera Cup. 20 Porsche 997 GT3 Cup, davon 16 des Modelljahres 2009, standen an der Startampel. Und bereits dort fiel

die Entscheidung: Swen Dolenc aus Maulbronn beschleunigte vom zweiten Startplatz etwas besser als der Pole Setter Stefan Wendt und übernahm sogleich die Führung, die er trotz gewaltigem Druck von Wendt

nicht mehr abgeben sollte. »Ich war sehr konzentriert und habe kaum Fehler gemacht, dazu hatte ich etwas mehr Glück beim Überwinden«, freute sich der Sieger. Dritter wurde Daniel Dobitsch aus Südtirol. >





**Porsche Super Sports Cup**

Die meisten Siegerlorbeeren holte sich am Wochenende der Bubsheimer Jürgen Häring. Er steuerte im Porsche Super Sports Cup einen vom Mühlner Motorsport eingesetzten Porsche 997 GT3 Cup S, der nach dem internationalen GT3 Reglement eingestuft ist. Häring siegte bei beiden Läufen zum Super Sports Cup jeweils vor dem Schweizer Raffi Bader. Dazu sicherte er sich mit dem Schwaben Dimitros Konstantinou den Sieg in der Sports Cup Endurance, dem zweistündigen Langstreckenrennen am Sonntag. Auch auf dem Podium: Lars Kern mit dem ehemaligen DTM-Star Kurt Thiim sowie René Bordeaux und Alfred Renauer.



**Porsche Sports Cup**

Eine Premiere gab es in diesem Jahr auch beim Porsche Sports Cup. Beide Rennen endeten erstmals mit Dreifachsiegen des Porsche 997 GT2. Julian Dercks aus Giesendorf gewann die beiden Läufe jeweils vor dem Oldenburger Thomas Flügel und Günther Brenner aus Kirchheim. Besonders beeindruckend war dabei das Porsche Debüt des ursprünglich aus dem Motorrad-Rennsport kommenden Fahrers Thomas Flügel: »Ein toller Einstand für mich in den Porsche Sports Cup. Aber Julian war nicht zu halten!«

**PZ Trophy**

Sieger in der Gleichmäßigkeitsprüfung der PZ Trophy wurde Titelverteidiger Hero Schwarze aus Quakenbrück, der PZ Drivers Cup ging an Koord Janssen. Porsche kann stolz sein! In der aktuell schwierigen Zeit in allen Klassen volle Starterfelder zu haben, ist aller Ehre wert. Die sportlichen Leistungen waren sehr gut und die GT3 Cup Challenge hat beim ersten Auftritt das gehalten, was man sich von ihr versprechen durfte. ■

